

Yours: R11.13-255/RMR/DLH



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 297 03 013 U 1**

⑤ Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**E 04 F 13/00**  
E 04 B 9/18  
E 04 B 1/38

Yours: L1301

DE 55

②1 Aktenzeichen:	297 03 013.2
②2 Anmeldetag:	20. 2. 97
④7 Eintragungstag:	3. 4. 97
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	15. 5. 97

(2)

DE 297 03 013 U 1

⑦3 Inhaber:  
BWM Dübel- u. Montagetechnik GmbH, 70771  
Leinfelden-Echterdingen, DE

⑦4 Vertreter:  
Kohler Schmid + Partner, 70565 Stuttgart

⑤4 Wandhalter für Tragvorrichtungen von Wand- oder Deckenverkleidungen

DE 297 03 013 U 1

TELEFON: 0711/784434 TELEFAX: 0711/7800996  
KOHLER SCHMID + P. RUPPMANNSTR. 27 D-70565 STUTTGART

## KOHLER SCHMID + PARTNER

PATENTANWÄLTE

22 295 S/mb

BWM

Dübel + Montagetechnik GmbH

Länderwiesenstraße 3

70771 Leinfelden-Echterdingen

### Wandhalter für Tragvorrichtungen von Wand- oder Deckenverkleidungen

Tragvorrichtungen für Wand- oder Deckenverkleidungen setzen sich aus senkrecht und/oder waagerecht verlaufenden Tragschienen zusammen, an welchen die Wand- oder Deckenteile befestigt sind. Die Verbindung dieser Tragschienen mit der Wand erfolgt dabei durch besondere Wandhalter, mit welchen die Tragschienen beispielsweise durch Vernieten, Verschrauben oder dergleichen fest verbunden werden. Bei den bekannten Tragvorrichtungen ist es zwar möglich durch Profilverchiebung eine Verstellung der Verkleidung von der Wand vorzunehmen, jedoch ist diese Abstandseinstellung nur in relativ geringem Maße möglich.

20.02.97

- 2 -

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es u.a. auf einfache Weise eine größere Abstandseinstellung zu ermöglichen. Dies wird erfindungsgemäß durch einen zweiteilig ausgebildeten Wandhalter erreicht, welcher aus einem durch Befestigungsmittel mit einem Verlängerungsteil verbundenen Wandteil besteht. Man hat nun die Möglichkeit, entweder durch Verschiebung der Teile gegeneinander oder aber durch Verwendung verschieden langer Verlängerungsteile einen praktisch für alle Fälle ausreichenden Wandabstand zu erreichen. Vorzugsweise ist das Verlängerungsteil durch Langlöcher oder Anordnung mehrerer Löcher gegenüber dem Wandteil längs verschiebbar angeordnet.

Die Ausbildung des Wandteiles hat an sich auf das Verlängerungsteil keinen wesentlichen Einfluß, es kann sowohl winkel- als auch U-förmig gestaltet sein. In der gleichen Weise kann auch das Verlängerungsteil als Flachplatte, als C- oder U-Profil ausgebildet sein. Des weiteren hat man die Möglichkeit, das Verlängerungsteil und das Wandteil aus verschiedenen Materialien herzustellen. Dabei kann man vor allem zur Wärmedämmung beitragen, indem man das Verlängerungsteil aus einem wärmedämmenderen Material, insbesondere Edelstahl, als das insbesondere aus Alu bestehende Wandteil herstellt. Von wesentlicher Bedeutung ist aber noch ein weiteres Merkmal der Erfindung, nämlich die Anordnung eines wärmeisolierenden Dämmstoffes zwischen dem Wandteil und dem Verlängerungsteil. Dadurch ergibt sich eine hervorragende thermische Entkopplung zwischen der Wand und der Fassade.

20097

- 3 -

Die Zeichnung zeigt Ausführungsbeispiele der Erfindung.

Es stellen dar:

Fig. 1: eine Ansicht eines Wandhalters,

Fig. 2: eine Darstellung gem. Fig. 1 in Art einer Explosionszeichnung,

Fig. 3: eine Darstellung gemäß Fig. 2 einer anderen Ausführungsform,

Fig. 4: eine Darstellung gemäß Fig. 1 einer weiteren Ausführungsform.

Der Wandhalter 1 nach Fig. 1 besteht aus einem winkelförmigen Wandteil 2, welches mittels der Schraube 3 mit der nicht dargestellten Wand verbunden ist. Am Wandteil 2 ist mittels vier Nieten 4 ein Verlängerungsteil 5 befestigt. Anstelle der Nieten können auch Schrauben verwendet werden. Dabei ist zwischen dem Winkelschenkel 6 des Wandteiles 2 und dem Verlängerungsteil 5 eine Dämmstoffplatte 7 zur Wärmeisolierung angeordnet. Die Langlöcher 8 im Verlängerungsteil 5 dienen zur Befestigung einer nicht dargestellten Tragschiene und die Klemmzunge 9 zur vorläufigen Festklemmung der Tragschiene vor deren Vernietung.

20.02.97

- 4 -

Im Ausführungsbeispiel nach Fig. 3 erfolgt die Verbindung der Verlängerungsplatte 5 mit dem Winkel 6 des Wandteiles 2 über eine Schraube 10, welche in ein Langloch 11 am Winkelteil 6 des Wandteiles 2 eingreift. Dadurch ist eine Längsverschiebung des Verlängerungsteiles 5 zusammen mit dem Dämmstoff 7 gegenüber dem Wandteil 2 möglich.

Das Ausführungsbeispiel nach Fig. 4 unterscheidet sich von übrigen Darstellungen lediglich dadurch, daß als Verlängerungsteil nicht eine einfache Platte sondern ein U-Profil 12 Verwendung findet. Auch hier ist, was aus der Zeichnung nicht zu erkennen ist, zwischen dem Winkel 6 und dem U-Profil 12 ein Dämmstoff angeordnet.

20.02.97

- 5 -

22 295 S/mb

### A n s p r ü c h e

1. Wandhalter für Tragvorrichtungen für Wand- oder Deckenverkleidungen, dadurch gekennzeichnet, daß der zweiteilig ausgebildete Wandhalter aus einem durch Befestigungsmittel (4,10) mit einem Verlängerungsteil (5,12) verbundenen Wandteil (2) besteht.
2. Wandhalter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Verlängerungsteil (5) durch Langlöcher (11) und/oder Anordnung mehrerer Löcher gegenüber dem Wandteil (2) längsverschiebbar angeordnet ist.
3. Nach einem oder beiden der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Wandteil (2) winkel- oder U-förmig ausgebildet ist.
4. Nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Verlängerungsteil (5) als Platte, C-Profil oder U-Profil (12) ausgebildet ist.

20.02.97

- 6 -

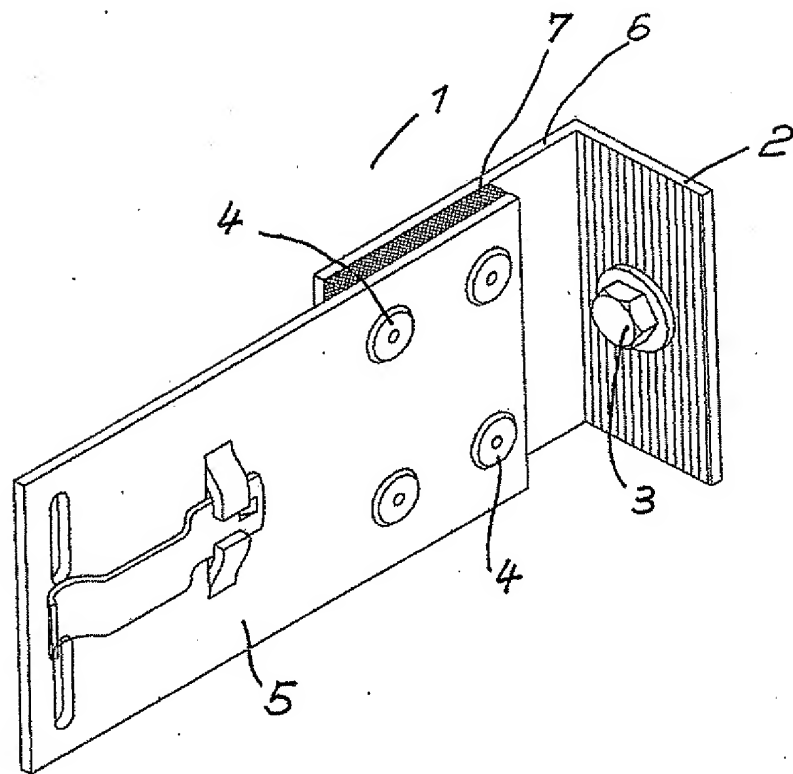
5. Nach einem oder mehreren der vorhergehende Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Verlängerungsteil (5,12) und das Wandteil (2) aus verschiedenen Materialien bestehen.

6. Nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Verlängerungsteil (5,12) aus einem wärmedämmenderen Material, insbesondere Edelstahl, als das insbesondere aus Aluminium geformte Wandteil (2) besteht.

7. Nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem Wandteil (2) und dem Verlängerungsteil (5,12) ein wärmeisolierender Dämmstoff (7) angeordnet ist.

2000-97

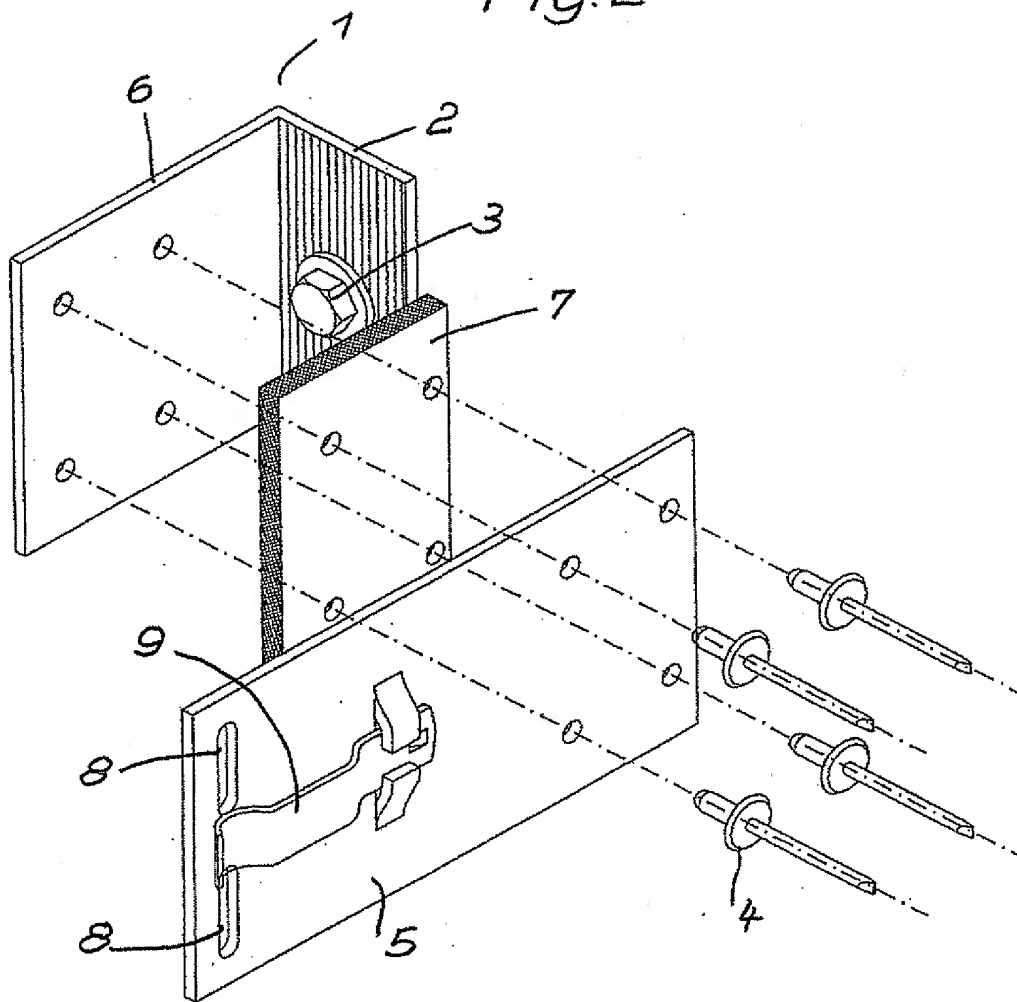
Fig. 1





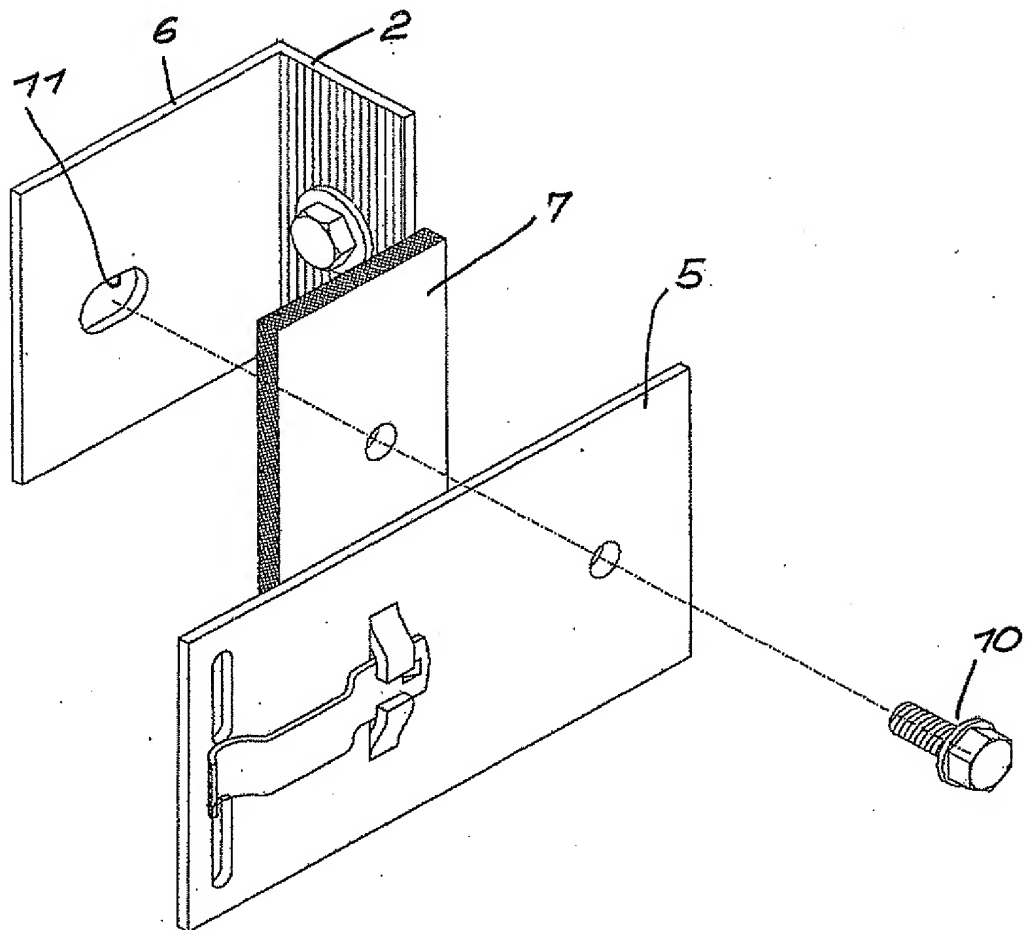
20.02.97

Fig. 2



2000-97

Fig. 3



20.02.97

Fig. 4

